

Nehammer zu Teufel/Identitäre: Hofer muss durchgreifen

Utl.: VP-Generalsekretär Karl Nehammer erinnert an Hofers Aussagen zur Unvereinbarkeit =

Wien (OTS) - „Die heutigen Berichte über die Nähe des früheren Kabinettschefs von Kickl zum Identitären-Chef Sellner zeigen einmal mehr, dass es eine klare Haltung und Handhabe gegen diese Organisation braucht. Wir treten weiterhin für ein Verbot der Identitären und ihrer Symbole ein“, so Karl Nehammer, Generalsekretär der Volkspartei.

„FPÖ-Chef Norbert Hofer muss nun auch zeigen, wie ernst es ihm mit seinen Ankündigungen ist. Vor einiger Zeit meinte Hofer, eine Verbindung zu den Identitären und eine Aktivität in der FPÖ sei unvereinbar, das müsse dann wohl auch für Teufels Kontakt zum Chef der Identitären gelten“, so Nehammer.

„Ich erwarte von Norbert Hofer, dass den Worten nun Taten folgen. Es braucht Konsequenzen, sowohl für Teufel und Stenzel, aber auch für den oberösterreichischen FPÖ-Kandidaten, dessen Nähe zu den Identitären vor wenigen Tagen bekannt wurde“, so Nehammer abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Die neue Volkspartei
Abteilung Presse, Kommunikation
Tel.:(01) 401 26-620
presse@oevp.at
<https://www.dieneuevolkspartei.at/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0025 2019-09-22/11:33

221133 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190922_OTS0025